



OSC

Region » Burgdorf » Lokales » Der Himmel wurde zur Bühne bei den „12. Internationalen Großmodellflugtagen“ des MBC

Feedback

Der Himmel wurde zur Bühne bei den „12. Internationalen Großmodellflugtagen“ des MBC

von [Sabrina Dickhaeuser](#) | vor 2 Tagen | 26 mal gelesen | 3 Bilder



Die Großmodellflugtage zogen am vergangenen Wochenende mehrere tausend BesucherInnen in ihren Bann. Wie ein buntes, etwa 600 Meter langes Band säumten diese, in sicherer Entfernung, das Rollfeld.

LEHRTE-STEINWEDEL/BURGDORF. Die Faszination an den kleinen Stars der Lüfte zog am vergangenen Wochenende beim Modellbauclub (MBC) Lehrte mehrere Tausend BesucherInnen der „12. Internationalen Großmodellflugtage“ auf dem Flugplatz „Bussard“ zwischen Steinwedel und Burgdorf in ihren Bann. Wie ein buntes Band säumten sich die ZuschauerInnen auf einer Länge von mehr als 500 Metern entlang des Rollfeldes.

Geschickte ModellflugzeugpilotInnen verwandelten den Himmel in eine in Höhe und Länge schier endlos erscheinende Freiluftbühne, auf der 120 ferngesteuerte Flugzeuge nicht zuletzt das Können ihrer ModellflugzeugpilotInnen am Boden wiederspiegelten. Dabei

zischte, donnerte und dröhnte es, wie beispielsweise bei simulierten Flugzeugabstürzen mit Fliegern, die sich erst kurz vor dem Bodenkontakt wieder fingen und dabei dichte Rauchwolken ausstießen. Bei nachgestellten Bombenangriffen von originalgetreuen Kampfflugzeugen aus dem zweiten Weltkrieg, vorgeführt von der tschechischen Gruppe „modelshow.Cz“ kam es bei einer Pyrotechnikshow hinter dem Sicherheitszaun auch zu Explosionen.

Doch nicht nur dieses Highlight mit geschichtlichem Hintergrund begeisterte: Traumgleich ließ so manch ein Pilot sein Modell durch die Luft schweben, um dieses dann häufig, nur Sekunden später, pfeilschnell durch die Luft schießen zu lassen.

Während einige Flugzeugmodelle durch ihre majestätische Flugform beeindruckten, gab es auch jene sportlichen Modelle, die durch Dynamik und Rasanzen glänzten. Oft befanden sich gleich mehrere Flugzeuge gleichzeitig in der Luft, so auch beim Team „Ultimate“: Sebastian Lorenz und MBC-Mitglied Ole Lauenstein zeigten mit ihren Großmodellen Synchronflüge.

Wie sich eine Modellflug-Karriere anschiekt konnte Niklas Roth aus eigener Erfahrung berichten: Der 18-Jährige aus Koblenz ist Besitzer eines Carf Modells. Seine „Sukhoi 31“ besitzt einen Motor mit 200 ccm Hubraum. Darüber hinaus verfügt der Prototyp dieser Serie über spezielle Schalldämpfer und erreicht so eine Leistungssteigerung von insgesamt 20 PS.

Seit fünf Jahren interessiert sich Niklas Roth für die Modellfliegerei. Zunächst begeisterte er sich für ein Flugsystem am Computer, bis er im Jahr 2003 den ersten Flieger, einen kleinen Hochdecker, sein Eigen nennen konnte. Inzwischen fliegt Roth für eine Modellbaufirma und hat bereits einige Sponsoren. Drei weitere Flugzeugmodelle zählen zu seinen „Schätzen“: Eine „Extra 300 L“, eine „Jak 55 SP“ und eine „Pitts M12“.

Jene BesucherInnen der Modellflugtage, die selbst im Besitz eines oder mehrerer Flugzeugmodelle sind, oder einen Einstieg in die Modellfliegerei suchen, konnten in der 1.200 Quadratmeter großen so genannten „Modellflug-XXL“-Messehalle fündig werden, in der 30 AusstellerInnen ihre Produkte mit professioneller Beratung rund um den Groß- und Kleinmodellbau anboten. Darüber hinaus wurden Großmodellflugzeuge ausgestellt. Eine Publikumsattraktion war ein ferngesteuerter Minihubschrauber, der auf dem Weg durch die Halle so manch einem vor der Nase herumtanzte.

Zum Abschluss der zweitägigen Veranstaltung zeigte sich Stefan Voß, 2. Vorsitzender des MBC Lehrte, sehr zufrieden mit deren Verlauf und freute sich über das erneut große Interesse, das auch am zweiten Tag bei Dauer-Nieselregen nicht abebbte.

Dies sowohl bei den PilotInnen als auch bei den BesucherInnen. Auf die Frage, warum die Modellfliegerei die Massen so in ihren Bann zieht, antwortete der erfahrene Modellflugpilot: „Fliegen ist Tanzen in der Luft.“

Diese Art von Tanz erlebten die MBC-Mitglieder zusammen mit den PilotInnen, als diesen eine spezielle Nachtflugshow geboten wurde: Am dunklen Abendhimmel ließ Markus Rumer seine 18 Kilogramm schwere Raven mit Elektroantrieb (Hacker A 150) hell beleuchtet am Abendhimmel tanzen.



In der auf 1.200 qm erweiterten „modellflug-XXL“-Messehalle gab jede Menge Highlights, so wie dieser ferngesteuerte Mini-Helicopter. Das kostengünstige Modell erfreute sich großer Nachfrage und war schnell ausverkauft.



Leser über: Suchmaschinen: 3 externe Links: 0 Weiterempfehlungen: 1 sonstige: 22

[Weiterempfehlen](#) [Einbinden](#) [Bookmarken](#)

Marktspiegel [Auf Marktspiegel werben](#)

Infos [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [AGB](#)

SHARE

powered by gogol medien 2002-2009 - Diese Webseite wird komplett auf der webbasierten Publishing-Lösung von gogol medien produziert.
© Lokalnachrichten aus der Region Hannover auf marktspiegel-verlag.de

Unser Service für Sie

- » [Anzeigenmarkt: suchen und lesen](#)
- » [Mein Online-ServiceCenter: Anzeigen aufgeben](#)
- » [E-Paper lesen](#)
- » [Media-Daten](#)
- » [Zeitungszustellung](#)
- » [Kartenvorverkauf / Tickets](#)

Dieser Beitrag als Banner

Um diesen Beitrag als Banner auf Ihrer eigenen Homepage einzubinden, kopieren Sie einfach den folgenden Link und fügen diesen Code auf Ihrer Homepage ein.

Link: `<iframe src="http://www.m` [Vorschau](#)



Ihre Familien- anzeige -

mit Glückwünschen zum Geburtstag der Omi oder zur Hochzeit der Tochter - können Sie schnell und leicht selbst aufgeben in unserem **Online-Service-Center.**



Unsere Partner



Feedback